

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 14

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

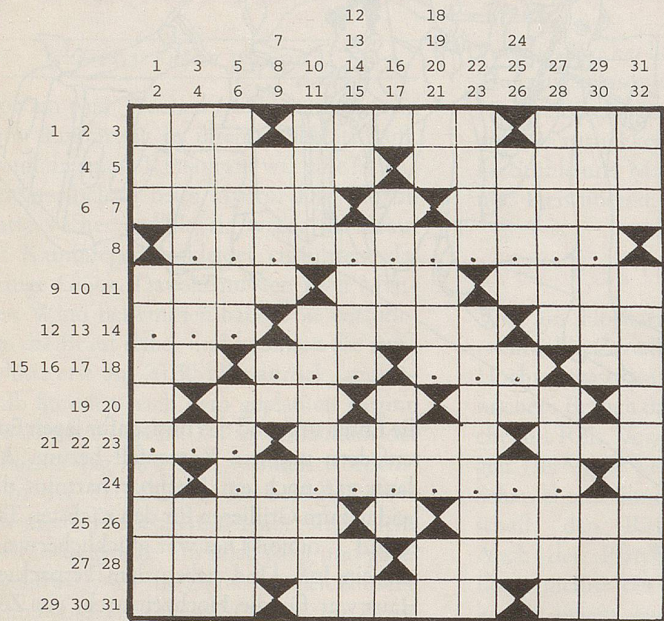
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 14



WTS

So Petrus will

Waagrecht: 1 bringt Würde und ebensoviel Bürde; 2 er fährt schneller als zulässig schnell; 3 amerik. Schöpfer von unheimlichen Kurzgeschichten; 4 Bewohner aus Hinterindien (Mz.); 5 kein Boden für feine Halbschuhe; 6 stehen bei organisierten Grosstadtrundfahrten selten auf dem Programm; 7 Mutter der Kusine; 8 ??????????; 9 mon!, mein Gott!; 10 knappe Anrede; 11 mit Vorname Deborah, engl. Filmschauspielerin; 12 ???; 13 verstorbener Zürcher Eisenbahnkönig und Pionier der Jungfraubahn; 14 vom Wind abgekehrte Seite eines Schiffes; 15 alphabetisch erster Umlaut; 16 ???-; 17 ???; 18 ital. Artikel vor padre; 19 Schmaus für Geier; 20 niederländischer Männername (J=I); 21 ?!; 22 englisch rein und sauber; 23 bläst als politischer Wind sanfter aus dieser Richtung; 24 ?????????; 25 Lebenskosten als Folge der Inflation; 26 begehrter Vogelkot zum Düngen; 27 Holländer Gast an oder als Käse auf unserem Tisch; 28 so fest ziehen, dass es schmerzt; 29 Le...!, Gründer der UdSSR; 30 gefeit gegen bestimmte Einflüsse; 31 so beginnt der Berner die Zahlenreihe.

Senkrecht: 1 ein Bindewort fast wie denn und wie; 2 heiss begehrte Edel- und Industriesteine; 3 Missstimmung, politisches Unbehagen; 4 Eduard im Freundeskreis; 5 deckt auf dem Kopf, was teilweise fehlt; 6 Luftkurort und Staudamm in Oberägypten; 7 vermischte Buchstaben für einen Turm; 8 Betriebsassistent ganz kurz; 9 ...balo zum Tasten; 10 Theresia in lieblicher Kurzform; 11 auf die Nerven gehendes Lamento; 12 Motorisierte aus Ansbach (BRD); 13 Filz und Köpfe als Tummelplatz für diesen Blutsauger; 14 kleiner Lastenausgleich; 15 gekürzter Raummeter; 16 Stadt und Wintersportort im Allgäu; 17 Treibmittel zu Teiglockerung; 18 Europameisterschaft, ein Wunschtraum wie die WM; 19 jugosl. Kvarnerinsel; 20 an dem in einem Wort; 21 ab und ..., hie und da; 22 «Radetzky marsch», aber als Roman von diesem Joseph; 23 von Schmutz und Flecken befreien; 24 wird von Nr. 2 waagrecht konsequent geschnitten; 25 auch mit zwei Buchstaben ein wortgewaltiger Rechtsanwalt; 26 sonniges Dorf im Bündner Oberhalbstein; 27 einzelnes Feld der Täferung; 28 sie beurkunden und beglaubigen Rechtsgeschäfte; 29 Meister Lampes Frühlingsgeschenk an die Kinder; 30 so lehnt der Berner ab; 31 die Jahreszeit am quatorze juillet; 32 Pariser Beziehungen und Verhältnisse.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 13

Hoffnung ist kein Ersatz für die Realität.

Waagrecht: 1 Hoff-, 2 Kap, 3 nung, 4 Emu, 5 Fasan, 6 Fee, 7 Fass, 8 ist, 9 kein, 10 Schnitzer, 11 hl, 12 HH, 13 Team, 14 Ris, 15 Raum, 16 Ostara, 17 Ersatz, 18 fuer, 19 die, 20 Ili(a)s, 21 Ra(st), 22 st, 23 Realität, 24 Aren, 25 Ode, 26 Narr, 27 Ren, 28 Trost, 29 Ruf, 30 Knie, 31 Art, 32 Hanf.

Senkrecht: 1 Hefe, 2 TOF, 3 Mark, 4 Oma, 5 Vesuv, 6 Ren, 7 Fuss, 8 Ate, 9 Re-ni, 10 Schmarren, 11 hl, 12 a.a., 13 Kain, 14 Rad, 15 Lora, 16 Assisi, 17 Isidor, 18 Patt, 19 See, 20 Test, 21 ZH, 22 SA, 23 Kehrsiten, 24 Ufer, 25 Aal, 26 Tara, 27 nei, 28 Rutil, 29 Run, 30 Genf, 31 MZA, 32 Orff.

GESUCHT WIRD . . .

Eine Vita schreiben, wo wir aus seinem Leben nur wissen, dass er jünger als Platons direkte Schüler und älter als Archimedes war. Sein Handbuch «Elemente» hat wahrscheinlich neben der Bibel das geistige Leben des Abendlandes am stärksten beeinflusst, war es doch über 2000 Jahre lang Grundlage für den Geometrieunterricht, auch für den unseren. Das darin enthaltene Axiomensystem erwies sich als in sich geschlossen. Erst die vergeblichen Versuche, das Parallelenaxiom zu beweisen, führten im 19. Jh. zum Aufstellen nicht ...ischer Geometrien. Jedem seiner 13 Bände werden mehrere Definitionen vorangestellt, aus denen dann weitere Sätze abgeleitet werden. Die ersten sechs Bücher sind der ebenen Geometrie gewidmet; unter ihnen das der Proportionslehre gewidmete fünfte: «Proportion ist das gewisse Verhalten zweier gleichartiger Grössen der Abmessung nach.» Die Bücher sieben bis zehn handeln von Arithmetik, elf bis dreizehn von Stereometrie. Neben den «Elementen» sind von ihm noch Schriften zur Analysis, Optik, Musiktheorie und Astronomie (nicht aber zur Astrologie) entstanden. Das von ihm angewandte Beweisverfahren der Ableitung des Unbekannten aus dem Bekannten liegt der Ethik Spinozas und dem Prinzip Newtons zugrunde. Leisten wir uns einen Spass, den Satz über das rechtwinklige Dreieck: Das Quadrat über einer Kathete ist flächengleich dem Rechteck aus der Hypothenuse und der Projektion der Kathete auf die Hypothenuse. Punkt. Leisten wir uns den Spass und sehen wir uns die Darstellung des Satzes bei der Lösung auf Seite 41 an, um uns wieder des grössten Geometers aller Zeiten zu erinnern. Im Verlauf der Jahrzehnte hat man von seiner Geometrie doch manches vergessen. Dürfen. Übrigens lässt sein Wuschelkopf mit der niedrigen Stirn keineswegs auf ein mathematisches Genie schliessen, eher auf einen Bauern. Von der mathematischen Begabung von Bauern konnte ich mich im Leben allerdings mehrmals überzeugen!

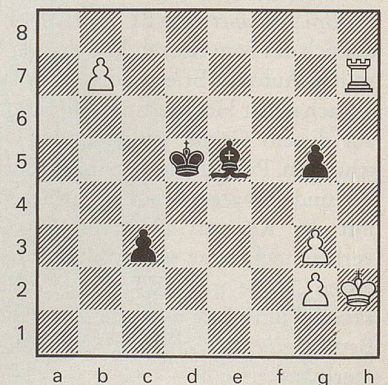
Wie heisst der grosse Geometer und wie sieht die Darstellung seines Lehrsatzes aus?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 41

S C H A C H

Der zerstreute ältere Herr sass stundenlang am Brett und analysierte mit einem Bekannten Partien. In der Zwischenzeit fegte ein Sturm über das Dorf am Meer, legte Bäume um und deckte Dächer ab – gedankenversunken merkten beide nichts. Die Szene könnte einem billigen Film über Schachspieler entnommen sein, doch für einmal stimmte sie mit der Wahrheit exakt überein: Viktor Kortschnoi, der 58jährige Wohlener, lag gegen Ende Januar beim Turnier im holländischen Wijk aan Zee souverän in Führung, als sich besagte Episode ereignete. Der nachträgliche Schock über die nichtbeachtete Naturgewalt muss gross gewesen sein, Kortschnoi verlor in der Folge alle weiteren Partien und fiel gar in den hinteren Teil der Tabelle zurück. Der Turniersieg ging an den Engländer John Nunn, gerade an jenen Spieler also, den Kortschnoi zuvor aus abgebildeter Stellung scheinbar entscheidend zurückgebunden hatte. Mit Weiss am Zug zwang der frühere Vizeweltmeister jetzt Nunn trickreich zur Aufgabe, der b-Bauer kostete den Läufer, während der schwarze Freibauer an der sofortigen Umwandlung in die Dame gehindert blieb. Was spielte Kortschnoi?



j.d.

Auflösung auf Seite 41